

# wir 'schaut

## Miteinander im Wind Gottes segeln

Bild: Sepp Schnabler



Das Seelsorgeteam  
S. 2



Die Heilige Woche  
S. 5



Orgelsanierung  
S. 8



Maiandachten  
S. 15

## Eure Ansprechpartner:innen des SEELSORGETEAMS der Pfarrgemeinde Maria Neustift



### Martina SCHAUPP und Petra BÜRSCHER

**Grundfunktion VERKÜNDIGUNG – Das ist der bezeugte Glaube!**

Tel.: 0680 11 96 471 | Tel.: 0676 87 76 52 17

- Koordination / Organisation der Sakramentevorbereitung (Taufe, Erstkommunion, Firmung) • Kontakt mit Schule und Kindergarten
- Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrblatt, Homepage) • Wallfahrerbetreuung



### Anni ASPALTER und Christine ATSCHREITER

**Grundfunktion CARITAS – Das ist der angewandte Glaube!**

Tel.: 0664 75 04 66 41 | Tel.: 0677 62 69 01 40

- Besuchsdienste • Sammlungen/Aktivitäten für caritative Zwecke • Aufmerksamkeit und Unterstützung für Menschen in belastenden Situationen



### Pfarrseelsorgerin Anita AIGNER

[anita.aigner@dioezese-linz.at](mailto:anita.aigner@dioezese-linz.at)

Tel.: 0676 87 76 55 54

- Hauptamtliche Ansprechperson in allen seelsorglichen Belangen • Taufen, in Trauersituationen und rund um die Sakramentevorbereitung • Wortgottesfeiern, Segensfeiern, Andachten
- theologische sowie inhaltliche Begleitung der Gremien der Pfarrgemeinde



### Johann MADERTHANER

**Grundfunktion LITURGIE – Das ist der gefeierte Glaube!**

Tel.: 0680 44 44 340

- Koordination der liturgischen Feiern und Feste im Jahreskreis • Ansprechpartner für Liturgische Dienste, Krankenkommunion • Begleitung von Angehörigen bei Todesfall; Totengebet; Begräbnisbegleitung • Bereitschaft für Kirchenführungen, Andachten



### Anita HAIDER

**PGR-Organisation**

Tel.: 0664 455 99 11

### Michael AIGNER

**Sprecher des Seelsorgeteams**

Tel.: 0664 11 465 99



### Johann HAIDER

**Finanzverantwortlicher, Tel.: 0680 44 32 603**

- Verwaltung des Vermögens der Pfarrkirche Maria Neustift • rechtsgeschäftliche Vertretung der Pfarrgemeinde Maria Neustift, mit dem Fachteam Finanzen.



### Priesterlicher Dienst

#### Thomas MAZUR und Walter DORFER

Tel.: 0676 87 76 51 04 | Tel.: 0676 87 76 56 06

Beide feiern Gottesdienste in unsere Pfarrgemeinde und sind auch Ansprechpersonen für Begräbnisse, Taufen, das Sakrament der Versöhnung, Krankensalbung und Trauungen.



**PFARRE ENNSTAL: 24 – Stunden – Hotline: 07256 93 081**

Wenn ich daran denke, was und wer mich auf meinem Lebensweg vorwärts brachte, gestärkt hat und mich weiterhin stärkt, gibt es viele Beispiele. Es sind vor allem Menschen, die mit mir **gemeinsam auf dem Weg des Glaubens unterwegs** waren und sind. Vieles hat mir den richtigen Weg gewiesen. Immer wieder wurde ich ermutigt, die richtige Entscheidung für mein Leben getroffen zu haben. Immer ein Ziel vor Augen. Oft waren es einfache Menschen, die nicht nur geredet haben, sondern mir tatkräftig beigestanden sind; in schönen, aber auch in schweren Stunden. Es gab auch manchmal Gegenwind. Aber gemeinsam geht vieles leichter. Gespürt habe ich oft, dass Gottes Geist mir den richtigen Weg zeigt. Im Gebet und im Vertrauen auf Gott hoffe ich, dass ich auch weiterhin die Segel richtig setze. **« Pfr. Ludwig Höritzauer »**



Als leidenschaftlicher Segler kommt mir folgendes in den Sinn: Segeln am blauen offenen Meer, vor sich nur das Ziel, welches man aber nur hinter dem Horizont zu vermuten vermag. Segeln, hinein in einen wunderschönen Sonnenuntergang und in die sternenklare, gefühlt kurzweilige Nacht mit einem phantastischen Sternenzelt, vielen Sternschnuppen und dabei umgeben von einem durch Vollmond beschienenen, glitzerndem Meer, um dann in den Sonnenaufgang und damit in den Tag hinein zu gleiten. Segeln kann aber auch sehr herausfordernd sein, denn das Meer ist auch grausam und unbarmherzig und verzeiht kaum einen Fehler. Segeln bedeutet für mich **Freiheit, Glücklichkeit, aber auch Respekt und Achtung vor einer unendlichen Schöpfung**, sowie Unbekanntem und stellt für mich als solches eine Verbindung zum großen Ganzen, nicht fassbaren, weit hinter dem Horizont liegendem Ziel dar, auf welches wir als Christen unsere Kompass ausgerichtet haben und welches es zu erreichen gilt. Jeder muss sein Segel in den unendlichen Wind stellen – dann erst werden wir spüren, welcher Fahrt wir fähig sind. Dafür wünsche ich allen Neustifter\*innen gute Winde und die dazu passenden Segelstellungen, auf dass es Ostern zu werden vermag. Um es seemannsprachlich auszudrücken „Mast und Schotbruch, sowie immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel“, damit der angepeilte gemeinsame Heimathafen – trotz all der Zweifel, sicher erreicht werden kann.

**« Sepp Schnabler »**



Was mich jeden Tag aufleben lässt ist schwer in Worte zu fassen – es ist wie eine innere Stimme, die flüstert: „Moch was!!“ und sie gibt dir Ruhe, bis du etwas machst. Dann machst du irgendwas, was dir Spaß macht, das hilft dir wieder fit zu sein für den nächsten Tag. Und sie treibt dich an wenn du etwas nicht machst und sagt: **„Kumm, du schaffst das!!“** Ich finde diese Stimme ist ein Geschenk, eine Erinnerung daran, dass dein Leben wertvoll ist, um stillzustehen ...

**« Sebastian Mitterhauser »**



## Sonntags- und Feiertagsgottesdienste seit 1. November 2025 durchgehend um 10:00 Uhr



Sollte es aufgrund von Veranstaltungen – wie Konzerten, Festen o. ä. – zu Kollisionen kommen, sind wir in Maria Neustift bemüht, auch **Gottesdienste am Vorabend in unserer Pfarrkirche** anzubieten, um die Feier des Glaubens zu ermöglichen. Natürlich kann man auch die Gottesdienstangebote der

Nachbarorte nützen.

Wir bitten die Veranstalter um rechtzeitige Information, wenn es **am Samstag den Wunsch für einen Gottesdienst** gibt. Jeweils am 2. und 4. Samstag im Monat gibt es dieses Angebot auch jetzt schon.

## Pfarrhofkapelle

Seit einigen Jahren hat das Heilswegteam mit vielen inhaltlichen Akzenten unsere Pfarrhofkapelle gestaltet und betreut. Danke für dieses Engagement und den Mut zu Neuem. Eine **Neugestaltung** wird nun von einem neuen Arbeitskreis unserer Pfarrgemeinde überlegt. Aus den Rückmeldungen der letzten Jahre wissen wir um die

vielen, die hier mitdenken und für die die Kapelle ein wichtiger spiritueller Ort ist. **Wir freuen uns über Beteiligung und auch über helfende Hände oder finanzielle Unterstützung, die eine Neugestaltung im Sinne vieler möglich machen. Alle Meinungen dazu bitte an Anita Aigner oder an das Pfarrbüro.**



## Firmung: Die ultimative Verbindung



In der diesjährigen Firmvorstellungsmesse wurden 21 Firmlinge unserer Pfarrgemeinde vorgestellt. Unter dem Motto „**Die ultimative Verbindung**“ gestalteten die Jugendlichen den Gottesdienst aktiv mit und setzten sich auf kreative Weise mit der Bedeutung der Firmung auseinander. Ein besonderer Blickfang war der von den Eltern der Firmlinge in der Kirche aufgestellte **Sendemast** (siehe Foto). Dieses eindrucksvolle Symbol machte deutlich: Gott ist immer

„auf Empfang“ – die Verbindung zu ihm trägt, stärkt und begleitet uns auf unserem Lebensweg. Die Messe war ein lebendiges Zeichen für die Gemeinschaft in unserer Pfarre und für den Weg, den die Jugendlichen auf ihre Firmung hin gehen. Ein weiterer gemeinsamer Termin auf dem Firmweg ist die **Karfreitagsandacht am 3. April** um 15 Uhr, die heuer in besonderer Weise von den Firmlingen mitgestaltet wird.

## Die Heilige Woche

**A**m **Palmsonntag** beginnt die Heilige Woche mit dem Jubelruf „Hosianna“ und unseren Palmbüschen!

**Palmsonntag, 29. März, 10:00 Uhr**

**Beginn um 9:45 Uhr** am Vorplatz HdD und festlicher Einzug!

**Gründonnerstag, 2. April, 19:30 Uhr** – Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern

**Karfreitag, 3. April, 14:30; Der Kreuzweg Jesu**

Station für Station gehen wir mit Jesus seinen Weg nach Golgotha und bringen die Geschehnisse mit dem eigenen Leben in Verbindung.

**15:00 Uhr** – Sterbestunde Jesu; **Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Das Leiden und Sterben Jesu feiern wir in der Karfreitagsliturgie. Wie groß und bedingungslos die Liebe Gottes für uns ist, zeigt sich am Kreuz.

In diesem Jahr werden **unsere Firmlinge bei der Kreuzverehrung in einer neueren Form mitwirken**, im Tragen des schweren Kreuzes und im Dasein beim Gekreuzigten. Denn die Feier birgt die Möglichkeit, Jesus, dem Gekreuzigten ganz nahe zu sein. Verbunden in den schweren Stunden, im Leiden und Sterben, um mit ihm auch die Auferstehung zeichenhaft zu erleben. Das Kreuz wird durch Jesus für uns zum sichtbaren Heils- und Erlösungszeichen durch seine alles überwindende Liebe. Der Blick zum Kreuz kann uns in den tiefsten Nöten Halt und Kraft geben, darum finden wir es auch an so vielen Orten unseres Lebens.

**Karsamstag, 4. April** – Grabesruhe – Zeit verbringen beim Grab Jesu (Betstunden)



Nach der österlichen Bußzeit laden wir herzlich ein, die **Österlichen Tage** mitzufeiern:

**Osternacht, 20:00 Uhr:** Auferstehungsfeier

**Ostersonntag, 5. April, 10:00 Uhr:** Festgottesdienst

**Ostermontag, 6. April, 10:00 Uhr:** Die Emmausjünger begegnen Jesus, dem Auferstandenen

Das JUPA Team der Pfarre Ennstal, ladet auch heuer wieder zur **Auferstehungsfeier** am Ostermorgen (5. April, 5:00 Uhr morgens, Pfarrkirche Reichraming) herzlich ein.



### Ostern feiern

Die Broschüre lädt ein, den Weg vom Palmsonntag bis Ostern mitzugehen und dabei dem Ostergeheimnis auf die Spur zu kommen. Liegt am Schriftenstand in der Kirche zur freien Entnahme auf.



Pfarre Ennstal

## Pfarre Ennstal - Neues aus zwei Fachbereichen

# Mit und für Jugendliche da sein - Jugendpastoral

### Auferstehungsfeier

Ostersonntag, 5.4., 5:00 Uhr  
Pfarrkirche Reichraming

Bitte eine **Kerze mit Tropf-  
fänger** mitbringen!

Gerne können auch Speisen  
für die Speisesegnung  
mitgebracht werden.



Das bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein, zuzuhören, zu begleiten und den Glauben nicht nur zu erklären, sondern erfahrbar zu machen. So wird Kirche zu einem Erfahrungsort, an dem junge Menschen sich angenommen fühlen, ihren Glauben entdecken oder vertiefen können im Erleben: Ich darf sein, wie ich bin, und ich bin nicht allein unterwegs.

Wir wollten es genauer wissen und haben bei **Anita Buchberger** und **Irene Riegler-Oberforster** nachgefragt. Beide stammen aus der Pfarrgemeinde Kleinreifling und sind dort quasi in der Katholischen Jugend, mit und für Jugendliche, groß geworden.



**Wo hattest du selbst besondere Erfahrungen, die dich zu deinem Engagement für junge Menschen motivieren?**

**Anita:** Meine Erfahrungen habe ich in Gemeinschaften und Begegnungen gemacht, in denen Glaube authentisch gelebt wurde. Gespräche über Lebens- und Glaubensfragen sowie prägende Erlebnisse bei Freizeiten oder an besonderen spirituellen Orten haben meinen Glauben gestärkt.

**Irene:** Als Jugendliche habe ich bei vielen KJ-Austauschtreffen wertvolle Erfahrungen gesammelt und auch als Erwachsene wichtige Impulse aus der Arbeitswelt erhalten. Das motiviert mich in der jugendpastoralen Arbeit.

**Wo sind heute - außerhalb der eigenen Familie - die Erfahrungsräume für junge Menschen, die eine lebendige Gottesbeziehung wachsen lassen?**

**Irene:** Erfahrungsorte entstehen dort, wo junge Menschen ernst genommen werden, Projekte mitgestalten und echte Verbindungen erleben. So entsteht ein Umfeld, in dem sie Gottesbeziehungen entdecken können.

**Anita:** Solche Erfahrungsräume finden sich heute vor allem in der kirchlichen Jugendarbeit, zum Beispiel in Jugendgruppen, Firmvorbereitungen, sozialen Projekten, Wallfahrten oder spirituellen Angeboten. Gemeinschaftserlebnisse, Musik, Liturgie und Zeiten der Stille eröffnen jungen Menschen Möglichkeiten, Glauben zu entdecken und zu vertiefen.

**Was macht diesen Dienst zu etwas Besonderem?**

**Irene:** Weil er nah an der Lebenswelt und den Herausforderungen junger Menschen ist. Wir schenken Zeit, Aufmerksamkeit und teilen persönliche Glaubenserfahrungen.

**Anita:** Die kirchliche Jugendpastoral versteht Jugendliche nicht als „Zielgruppe“, sondern nimmt sie ernst in ihren Fragen, Zweifeln, Hoffnungen und ihrer Lebenswirklichkeit.

Danke für eure Gedanken und weiterhin viel Freude und Begeisterungskraft: Dir, Irene, in deiner neuen Aufgabe als Beauftragte für die Jugendpastoral und dir, Anita, mit den Schülerinnen und Schülern der TNMS Losenstein.

### Eine Grundhaltung unserer Pfarre

**Wir bedienen uns einer verständlichen Sprache in Wort und Dialog und beziehen Menschen mit ihren Lebensentwürfen und mit ihren Lebensschicksalen mit ein.**

# Unsere Verantwortung der Schöpfung gegenüber

**Gott hat die Welt als Ort des Lebens geschaffen, wo er den Menschen begegnet. Sie ist Geschenk und gemeinsame Lebensgrundlage aller. So gilt für uns, die uns anvertraute Schöpfung verantwortungsvoll zu verwalten, zu gestalten und so an die nächste Generation weiterzugeben.**

*(Aus unserem Pastoralkonzept)*

**Unter dem Leitgedanken: „Zukunft lebenswert gestalten“, schreibt Rudi Forster:**

Es ist nun 10 Jahre zurück, dass die Sozial- und Umweltzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus veröffentlicht wurde. Ebenfalls 10 Jahre sind vergangen, als die Vereinten Nationen die „17 Nachhaltigkeitsziele“ beschlossen. Wir alle als Kollektiv, verbrauchen zu viele Ressourcen – daraus ergibt sich ein überdehnter Energiebedarf, der die Atmosphäre mit Unmengen an Luftschadstoffen belastet. Aus diesem überzogenen Rohstoffraubbau entstehen viele Abfallstoffe, die weiters den lebenswichtigen Boden sowie das Wasser verseuchen.

Es fügt sich gut in die Notwendigkeiten unserer schnelllebigen Zeit, wenn von uns als Kirche dieses „brache Feld“ in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften bearbeitet werden kann.

Der pfarrliche Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung gibt sich in konkreten Leitgedanken auch einen Umsetzungsauftrag:

**Ressourcen schonen** – Abfall vermeiden

Das wird im Jahr 2026 gleich in die Tat umgesetzt. Nach einiger Vorlaufzeit startete ein erstes Repair Café im Jänner. Weitere Treffen unter der Leitung von Rudi Forster und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Pfarrgemeinde Reichraming sowie der Pfarrgemeinde Laussa sind schon geplant und laden alle ein, unter fachkundiger Anleitung, bei Kaffee und

Kuchen das eigene Gerät in geselliger Runde zu reparieren.

**„Die Erde gibt uns, was wir brauchen, jedoch nicht, was wir wollen“**

*Bruder David Steindl Rast*



## Termine:

**Pilgertag der Pfarre Ennstal von Weyer nach Gaflenz**



**Sa, 11. Juli 2026**, Treffpunkt:

8.55 Uhr Kastenreith

9.30 Uhr Marktkapelle Weyer

Der Weg führt uns zur Sebalduskirche auf den Heiligenstein.

**Gemeinsame Taufvorbereitung** (siehe Homepage)

18. April, 20. Juni und 18. September 2026

## Repair-Café - neue Termine:

**Pfarrsaal Reichraming, jeweils 18-20 Uhr:**

für diverse Reparaturen unter fachkundiger Anleitung: **2. März, 1. Juni und 5. Oktober 2026**

**Pfarrzentrum Laussa, 9-11 Uhr:**

unter fachkundiger Anleitung speziell für Fahrrad-reparaturen und Fahrradwartung: **11. April 2026**

Alle **Infos und Anmeldung** zu einem der Treffen bei **Rudi Forster**

rudolf.forster@schneiderweg.at; 0664/3334437

## Osterwunsch

Ein wahres ER-leben der Liebe, die alles trägt und alle Dunkelheit durchbrechen kann.

**Gesegnete Ostertage!**

**Ostern heißt LEBEN!**

Mögen Ihnen die österlichen Tage zu einem hoffnungsvollen Erlebnis werden.

*Birgit Templ, Thomas Mazur, Anita Aigner  
(Ihr Pfarrvorstand)*



## Aktiv am Gottesdienst mitwirken

**M**inistrantin oder Ministrant zu sein bedeutet, aktiv am Gottesdienst mitzuwirken und Teil einer Gemeinschaft zu sein. Neben dem Dienst am Altar gibt es gemeinsame Treffen, Proben und auch Freizeitaktivitäten. **So entstehen Freundschaften, und man lernt, Verantwortung zu übernehmen.**

Es gibt Grund zur Freude! In den letzten Wochen haben sich drei

neue Ministrantinnen – Johanna Weingrill, Elisa Schwödauer (beide am Foto) und Raphaela Pruckner – unserer Gemeinschaft angeschlossen. Sie bringen neue Motivation und viel Freude mit und bereichern damit das Pfarrleben.

**Wir freuen uns sehr über die neuen Minis** und wünschen ihnen eine schöne Zeit und viel Freude bei ihrem Dienst!



## Packen wir's an: Orgelsanierung

**W**ie man im hinteren Kirchenraum bereits angeschlagen sieht, wird unsere wertvolle Pflüger-Orgel heuer repariert. Mit der Reparatur beauftragt wurde die Firma Pieringer aus Haag.

**Welche Tätigkeiten sind vorgesehen?** Es werden alle Pfeifen ausgebaut und gereinigt, das Orgelgehäuse wird ebenfalls gereinigt, der Staub wird abgesaugt und alle Teile, die von Schimmel befallen sind, werden mit einem eigenen Schimmelmittel behandelt. Dann wird wieder alles zusammengebaut und neu gestimmt. **Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 43.000.** Das ist ein großer finanzieller Brocken, der von der Pfarrgemeinde gestemmt werden muss. Wir können den Betrag etwas verringern, **wenn wir aktiv bei der**

**Reinigung vor Ort unterstützen. Darum jetzt schon meine große Bitte an die Pfarrbevölkerung um konkrete Mithilfe!**

Wir haben bereits letztes Jahr mit Diözese Linz und „Land Oberösterreich – Fachbereich Kultur“ Kontakt aufgenommen, um etwaige Fördermöglichkeiten auszuloten. Es freut uns sehr, dass es möglich geworden ist, vom Land Oberösterreich eine 42prozentige Unterstützung der Projektsumme zu erhalten. Ein großes Danke an unsere Gemeindevertreter und insbesondere die Landesmusikschule Weyer / Großraming / Maria Neustift (LMS), die uns bei diesem Anliegen immens unterstützt haben. In der LMS wurde sogar eigens eine Lehrperson aufgenommen, um dann auf unserer neu restaurierten

Orgel Unterricht für Orgelschüler:innen anbieten zu können.

Ein großes Danke bereits jetzt schon an die Singgemeinschaft Maria Neustift, die am 11. Juli 2026 ein Benefizkonzert gestaltet und der ganze Erlös der Orgelsanierung gilt. Wir sind um jede Spende sehr dankbar und würden uns sehr freuen, wenn auch andere Gruppierungen dem Beispiel der Singgemeinschaft folgen und die Orgelsanierung damit unterstützen. So können wir gemeinsam diesen festen Bestandteil des kirchlichen und kulturellen Lebens erhalten.

Für den Finanzausschuss,

« **Johann Haider** »



**Termin-Ankündigung:**

**Benefizkonzert für die Orgelsanierung**

**Singgemeinschaft Maria Neustift  
am Samstag, 11. Juli 2026 um 20 Uhr**

## Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ von den Sternsängern

Unter dem Motto „Zeit für Heldinnen und Helden“ waren in unserer Pfarre wieder die kleinen und großen Könige unterwegs. Mit viel Engagement, Ausdauer und Gesang brachten sie Segen in unsere Häuser und sammelten für Menschen in Tansania, denen es am Nötigsten fehlt.

### Zahlen, die beeindrucken

**Acht** Tage lang trotzten unsere Gruppen dem Winterwetter. Die Bilanz dieses Jahres lässt uns staunen und dankbar zurückblicken:

- 👑 **18 Kindergruppen** (insgesamt 60 Mädchen und Buben, einige gingen 2 oder 3 mal mit)
- 👑 **1 Erwachsenengruppe**, die uns ebenfalls tatkräftig unterstützte,
- 👑 **15 Begleitpersonen**,
- 👑 **zahlreiche, gastfreundliche Maria Neustifter**, die ihre warme Stube und ein Essen für uns bereithielten,
- 👑 **10.465,42 EUR** - eine neue Rekordsumme! Ein riesiges Dankeschön an **EUCH** für die offene Tür und das offene Herz!

### Kunterbunt in der Sternsängermesse

Ein besonderer Höhepunkt war die Sternsängermesse am 6. Jänner 2026. Beim feierlichen Gottesdienst zogen alle Sternsänger gemeinsam in ihrer Sternsänger-Tracht ein und gestalteten die Messe eindrucksvoll mit.

### Film ab beim DANKE-Kino

Als kleines Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz wurden die Sternsänger am **9. Jänner zum „DANKE -Kino“** eingeladen. Bei Popcorn und einem spannenden Film konnten die Kinder gemeinsam feiern und die erfolgreiche Aktion gemütlich ausklingen lassen.

### Kreative Helden an der Nähmaschine

Am **24. Jänner 2026** fand ein besonderer **Nähworkshop** statt.

**Maria Leick, ihre Mutter und Christine Stubauer**

besuchten einen Nähworkshop der Diözese Linz, um unsere Sternsänger

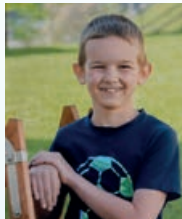
Garderobe zu ergänzen. Aus farbenfrohen, hochwertigen Stoffen aus Ghana wurden neue prächtige Umhänge und Gewänder genäht. Somit sind wir schon jetzt bestens gerüstet und voller Vorfreude – die Sternsänger-Aktion 2027 kann kommen, wir sind startklar!



# ERSTKOMMUNION 2026



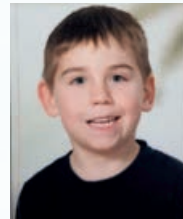
Tobias  
Sieghartsleitner



Daniel  
Hornbachner



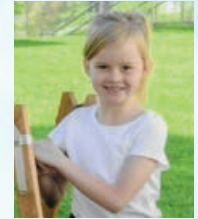
Theresa  
Infanger



Valentin  
Swaton



Maximilian  
Geiblinger



Klara  
Infanger



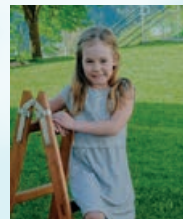
Theo  
Stubauer



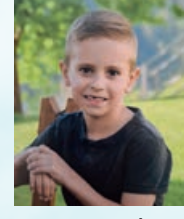
Sandra  
Seyerlehner



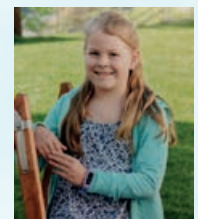
Sandra  
Rebhandl



Rebecca  
Bramberger



Paul  
Hinterleitner



Helene  
Mayer



Ina  
Tejral



Constantin  
Pöcksteiner



Fabian  
Maderthaner



Katharina  
Stubauer



Linus  
Kloiber



# "Gott lädt uns ein..."



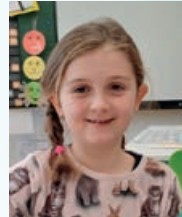
Helene  
Dürnberger



Xael  
Schulle



Jonas  
Nagl



Helene  
Gartlehner



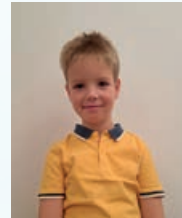
Isabella  
Maderthaler



Jakob  
Riener



Markus  
Hörmann



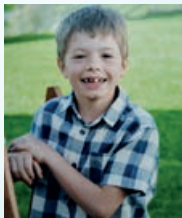
Jonas  
Sattler



Elisabeth  
Stubauer



Valentin  
Haas



Leon  
Schweighuber



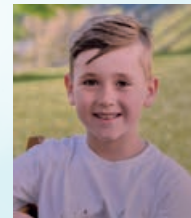
Julia  
Hörmann



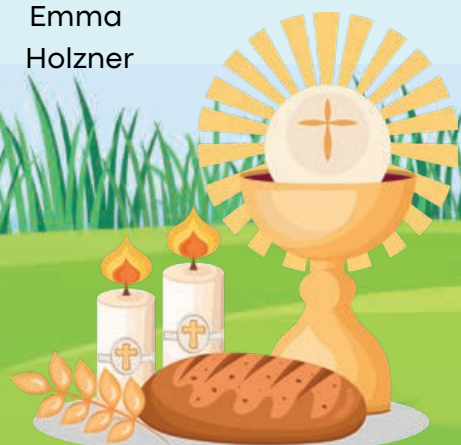
Lara  
Silber



Emma  
Holzner



Samuel  
Grossalber



## Männertag am 7. Februar „Friede und Versöhnung“



**E**in gemeinsamer Gottesdienst und ein leckeres Frühstück eröffneten den heurigen Männertag, zu dem 54 Männer und Frauen begrüßt werden konnten. **Mag. Wolfgang Bögl**, theologischer Assistent der KMB Oberösterreich, ging in seinem Referat auf die Voraussetzungen für Frieden und im Besonderen für die Möglichkeiten für Versöhnung ein. Friede und Versöhnung sind im biblischen Zusammenhang zentrale Themen. Friede ist mehr als die Abwesenheit von Streit oder Krieg. Friede und Versöhnung beginnen in unseren Gedanken und sind ein aktiver Akt von Umkehr und aufeinander zugehen. Unsere Gesellschaft, unser Miteinander, muss friedensfit werden. Dazu braucht es jede

und jeden einzelnen und eine hohe Bereitschaft zum ehrlichen Miteinander.

Wolfgang Bögl erläuterte den Unterschied zwischen Vergebung und Versöhnung. Vergebung ist etwas Einseitiges, ein Geben, eine Gabe, etwas tief Inneres. Für Vergebung brauche ich den anderen Menschen nicht unbedingt. Versöhnung hingegen ist ein Beziehungsgeschehen zwischen zwei oder mehreren Personen oder Parteien. Versöhnung setzt Vergebung voraus, es braucht also zuerst die Vergebung, damit Versöhnung möglich wird. Vergebung und Versöhnung sind ein Weg, ein Prozess, wohl nie nur eine einmalige Willensentscheidung.

**Melanie Wolfers**, Theologin,

Ordensfrau und Buchautorin, beschreibt „Fünf Schritte oder Dimensionen zur Vergebung“. Von der eigenen Wahrnehmung der inneren Realität („Zeige deine Wunde, zeige deinen Schmerz“) bis zum letzten Schritt „Vergabung geschehen lassen“. Aus christlicher Sicht ist Vergebung und Versöhnung immer ein Eintreten in den Raum der Liebe und der Großzügigkeit. Beides entzieht sich der Logik eines Handels („Deal“) oder eines Geschäfts. Geschichtliche Beispiele von Menschen, die für den (gerechten) Frieden zu kämpfen bereit waren, sind Mahatma Gandhi und Nelson Mandela.

Mit der Betonung eines „unbewaffneten Friedens“ verweist Papst Leo XIV. auf Jesu Botschaft der Gewaltfreiheit und mit dem Hinweis auf einen „entwaffnenden Frieden“ zeigt er Wege aus der Gewalt auf.

**Frieden öffnet unseren Blick immer auch in die Weite.** Mit der entwicklungspolitischen Organisation SEI SO FREI schaffen wir die Verbindung unserer kleinen Welt mit der „Sorge um das gemeinsame Haus“, wie es Papst Franziskus vor zehn Jahren mit seinem Rundschreiben „Laudato si“ dargestellt hat.



### Adventsammlung 2025 „SEI SO FREI“ Maria Neustift:

Gesamtergebnis: 2.581,38 Euro. Es setzt sich wie folgt zusammen:

Pfarrsammlung: € 2.311,38

Adventkalender: € 270,00

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

## Bücher zum Thema Friede:

Melanie Wolfers

• **Die Kraft des Vergebens** – Wie wir Kränkungen überwinden und neu lebendig werden.

Herder Verlag, 14,40 Euro

Wolfgang Palaver

• **Für den Frieden kämpfen** – In Zeiten des Krieges von Ghandi und Mandela lernen.

Tyrolia, Taschenbuch, 19 Euro

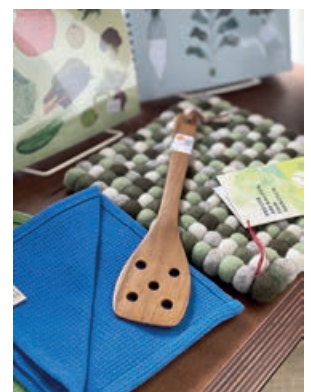
## Gutes weitergeben, Gutes entdecken – KostNix-Ecke & Weltbäuerinnen-Laden

Unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden“ betreut die EineWelt-Gruppe gemeinsam mit den Bäuerinnen seit 2011 die **KostNix-Ecke** im Haus der Dorfgemeinschaft. Dort können nicht mehr benötigte Dinge abgegeben werden, damit sie andernorts noch gute Verwendung finden. Im **Weltbäuerinnen-Laden** im HDD wartet außerdem ein vielfältiges Sortiment

an fair gehandelten und regionalen Produkten – von Kaffee, Schokolade und Gewürzen bis zu liebevollen Geschenkkideen und kleinen Besonderheiten für viele Anlässe im Jahreskreis. Ein Besuch lohnt sich immer – zum Entdecken, Gustieren und vielleicht auch zum Finden eines neuen Lieblingsprodukts.



Der Welt-Bäuerinnen-Laden



### Gewinnspiel:

Lieblingsprodukt im Weltbäuerinnen-Laden nennen und eine kleine Überraschung gewinnen!

Einfach den Teilnahmechein im Pfarrblatt ausschneiden (bitte umblättern!) oder im Laden nehmen, ausfüllen und in die Ladenkassa werfen.

Die Ziehung erfolgt Ende April, der/die Gewinner:in wird verständigt. Viel Glück!



## Kost Nix Ecke



Die KostNix-Ecke

Wir nehmen ✓

gebraucht, aber intakt  
neuwertig/neu

Geschirr  
Deko  
Bücher  
Spiele  
Spielzeug  
CDs, Kassetten, LPs  
DVDs, VHS  
Schreibwaren  
Büroutensilien  
Haushaltsutensilien  
Funktionsfähige (kleine) Geräte  
Taschen

Wir nehmen nicht ✗

Kaputte Sachen bzw.  
Dinge mit deutlichen  
Gebrauchsspuren

Kleidung  
Schuhe  
Große Bilder  
Aufgelebte Puzzles  
Kuscheltiere  
Vorhänge  
Vorhangstangen  
Große, sperrige Gegenstände

### Annahme Termine 2026

6. Februar  
6. März  
8. Mai  
5. Juni

4. September  
2. Oktober  
6. November  
4. Dezember

jeweils 15:00 – 16:00 Uhr

## Gewinnspiel

Weltbäuerinnen-Laden · HDD

Mein Lieblingsprodukt  
aus dem Laden im HDD:

Name:

Kontakt: (entweder Telefonnr., E-Mail oder Anschrift)



Grußkarten im Welt-Bäuerinnen-Laden

**Danke fürs Mitmachen, Weitergeben  
und faire Einkäufe!**



# Maiandachten 2026

an den Sonntagen in der  
**Wallfahrtskirche Maria Neustift**

## Termine:

**Freitag, 1. Mai um 19:00 Uhr; Gestaltung: Singgemeinschaft Maria Neustift**

**Sonntag, 3., 10., 17., 24., 31. Mai jeweils um 16:00 Uhr**

### 3. Mai: Maria im Kreise der Jünger – die Gemeinschaft der Heiligen

Pfarrer a.D. **Roland Bachleitner** u. Pfarrvorständin **Anita Aigner**, Seitwärtsmusi

### 10. Mai: Durch die Bitte einer Mutter (vgl. Joh 2, 1-11)

PV **Anita Aigner** u. Pfarrer a.D. **Ludwig Höritzauer**, Hozatmusi und Neustifter Vier´sgang

### 17. Mai: Maria, die Zeugin der Allmacht Gottes (vgl. Lk 1,46-55)

PV **Anita Aigner** u. Pfarrer a.D. **Ludwig Höritzauer**, Landesmusikschule Maria Neustift

### 24. Mai: Gottes Gnade neu in mir entfachen – Komm, Heiliger Geist!

Pfarrer a.D. **Anton Schuh** u. PV **Anita Aigner**, Klang-Mosaik

### 31. Mai: Mit Maria durchs Leben gehen:

Pfarrer **Thomas Mazur** u. PV **Anita Aigner**, Geschwister Stubauer



## Wir gedenken in großer Dankbarkeit Helmut Ahrer



Es war der Morgen des 5. Fastensonntags – der Passionssonntag. Das musikalische Programm war von unserem Organisten Helmut Ahrer schon sorgfältig für den Gottesdienst vorbereitet, aber es kam ganz anders. Völlig unerwartet, für seine Familie und für uns alle, verstarb er in den frühen Morgenstunden im 90. Lebensjahr.

In großer Dankbarkeit und mitfühlend mit den Angehörigen blicken wir auf sein Wirken zurück. Durch seine vielen Begabungen, besonders sein technisches Interesse und Geschick, war er wohl vielen in Maria Neustift bekannt und wurde oft zum Nothelfer in besonderen Fragestellungen.

Seine besondere Leidenschaft galt aber bis ins hohe Alter der Orgel und der Kirchenmusik. Über 70 Jahre wirkte er als Kirchenmusiker, als Organist, in verschiedenen Kirchen und an den vielen Stationen seines Lebens. An der Orgel „seinem Orchester“, wie er es manchmal nannte, hat er Himmel und Erde verbunden und Gottes Wirklichkeit den Menschen nahegebracht. Eine Wirklichkeit, die er stets mit seinem Spiel aber auch in Wort und Tat bezeugte.

Unser aller Dank für seinen unermüdlichen Dienst gilt ihm und seiner ganzen Familie. Mitfühlend in dieser Zeit des Abschiednehmens sind wir durch unsere Gebete und Gedanken tief miteinander verbunden.

**Herr, nimm ihn auf in deine himmlische Gemeinschaft und umarme ihn mit deiner Liebe.**

Die Pfarrgemeinde Maria Neustift



### Neue Friedhofsordnung!

Seit 1. Jänner gilt für kirchliche Friedhöfe in OÖ – das sind alle in unserer Pfarre Ennstal – die neue diözesane Friedhofsordnung. Siehe „Linzer Diözesanblatt 171/8“ vom 28. November 2025. Web: [www.dioezese-linz.at/pfarre/4505/aktuelles/article/318383.html](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4505/aktuelles/article/318383.html) oder den QR-Code scannen!

Hinweis: Sie können **Mess-Intentionen** gerne nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder telefonisch zu den Bürozeiten (MI und FR vormittags) aufschreiben lassen.

### Beratungstag Großbraming – Kirchenbeitragsstelle

Donnerstag, 16. April 2026 von 9 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 17 Uhr  
Pfarrhof Großbraming

Das Team der Beratungsstelle ist Ihnen in allen Fragen des Kirchenbeitrags **gerne behilflich** und regelt diesen mit Ihnen **persönlich und unbürokratisch vor Ort**. Bitte bringen Sie die entsprechenden Unterlagen gleich mit: Ihre letzte Arbeitnehmerveranlagung oder einen Lohnzettel, Einheitswertbescheid, Nachweise über Belastungen usw. Das Team freut sich auf Ihren Besuch!

### PILGERBETREUER:INNEN GESUCHT

Der Frühling macht sich bereit und es herrscht Aufbruchsstimmung. Auch das Interesse an unserer Wallfahrtskirche ist ungebrochen und Anfragen aus Nah und Fern für einen Gottesdienst, eine Andacht oder auch eine Kirchenführung kommen bei uns laufend an.

Bevor wir heuer die ersten Wallfahrer, Fuß- oder Radpilger:innen begrüßen, **laden wir alle bereits aktiven Begleiter:innen und weitere Interessierte zum Frühstück und Austausch im Pfarrhof herzlich ein.**

**Freitag, 17. April 2026, 7:30 Uhr Wortgottesfeier in der Kirche und ab 8:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr im Pfarrhof**

Es gibt Infos rund um die Pilgerbegleitung, wir gehen anschließend in die Sakristei und besprechen die Aufgabenbereiche vor Ort genau durch.



### KIRCHEN(RAUM)NEWS: Bringen wir gemeinsam unsere schöne Wallfahrtskirche zum Glänzen!

Kirchenreinigung am Samstag, 18. April 2026 um 8 Uhr – Treffpunkt Kirche. Wir bitten um eure Mithilfe! Jede helfende Hand ist ein Geschenk – sei es für ein paar Stunden und /oder ein paar Handgriffe!

**Wir freuen uns** über die äußerst gut besuchten und liebevoll gestalteten **Schülergottesdienste**, wie den Rorate-Gottesdienst im Advent (Foto) und die **Wortgottesfeiern am Freitag**, die erfreulicherweise auch sehr gut angenommen werden.



Ein großes **DANKE** an alle, die sich **jedes Jahr für die adventliche / weihnachtliche Gestaltung** in unserem Ort einsetzen: Kerzen am Turm, Krippe neben der Stiege, Adventkranz in der Kirche ... So schön!



Terminavisos **Spirituelle Wanderung**:  
20. bis 22. Juli 2026 im LIESINGTAL in der Obersteiermark. Info / Anmeldung bei Willi Vorderderfler 0664 / 14 25 483 ; spirituelle Begleitung Cilli Aigner.

## Gut zu wissen: Geldgabe – Stipendium

In dieser Feier beten wir heute besonders mit ...

So oder so ähnlich beten wir als Fei ergemeinde mit den Angehörigen und ihren Anliegen, oft im Gedenken an liebe Verstorbenen oder auch in besonderer Meinung.

Nach langer Gepflogenheit wird für das Gebet der Gemeinschaft gern ein Geldbetrag gegeben. Für die Eucharistiefeier ist dies rechtlich genau geregelt. Diese Geldgabe dient sowohl für Bedürfnisse der Kirche am Ort als auch für den Lebensunterhalt der Priester in anderen Ländern.

**Die Bitte um ein Gebetsgedenken für einen Verstorbenen ist vor allem und zuerst Ausdruck der Hoffnung auf die Auferstehung.** Denn die Toten gehören zur

umfassenden Gemeinschaft aller Getauften: der Lebenden, der verstorbenen Heiligen und aller Toten. Die Bitten im Hochgebet, nach der Wandlung, nehmen diese umfassende Gemeinschaft in den Blick und hier werden meist auch die namentlichen Gebetsmeinungen ergänzt. Zum Unterschied dazu schließen bei der Wortgottesfeier die genannten Gebetsmeinungen bei den allgemeinen Fürbitten an.

Wenn für das Gebet bei einer Eucharistiefeier zu einem ganz bestimmten Termin (z. B.: Sterbetag) ein Stipendium gegeben wurde, kurzfristig aber ein Priester nicht da sein kann und daher eine Wort-Gottes-Feier gehalten wird, wird selbstverständlich auch in der Wort-Gottes-Feier in diesem Anliegen gebetet. Die Messintention

(samt Stipendium) selbst wird in diesem Fall an einem anderen Tag gefeiert oder an das bischöfliche Ordinariat für die Feier in einem anderen Land weitergeleitet.

Mit Messstipendien, die weitergegeben werden, zeigen sich die Geber auch solidarisch mit den armen Kirchen weltweit; sie ermöglichen dadurch Priestern dieser Region ein Grundeinkommen. So wird in diesem Fall auch der enge Zusammenhang zwischen Eucharistie und Diakonie deutlich.

(Vgl.: Zum guten Umgang mit Gebetsanliegen, Geldgaben und Namensnennung in der Eucharistiefeier in der Wort-Gottes-Feier, Pastoralamt Linz, Liturgiereferat, Im Auftrag der Liturgiekommision 10/1014)

## Taufen:



22.11.2025	Mila Unterbuchsachner, Buchschachen
23.11.2025	Emilian Schaubmair, Ertl
13.12.2025	Leon Hornbachner, Blumau
25.01.2026	Isabella Brandner, Blumau
21.02.2026	Jonathan Kloiber, Sulzbach
22.02.2026	Samuel Kopf, Pfarrsiedlung
07.03.2026	Amelie Aigner, Großalb
21.03.2026	Klara Rohrweck, Ennstalstraße

## Begräbnisse:



26.07.2025	Marianne Faschinger (geb.1944), Ramingtal-Briefberg
05.08.2025	Bernadette Heneckl (geb. 1970), Wien-Atzgersdorf
25.11.2025	Helmut Ebenführer-Nahmer, (geb. 1970), Graz
22.01.2026	Maria Garstenauer, (geb. 1968), Großraming

**Kontakt Pfarrgemeindeamt:**  
Pfarrsekretärin Petra Bürscher  
Mobil-Tel.: 0676 877 652 17  
E-Mail: pfarre.marianeustift@dioezese-linz.at

**Impressum:** Inhaber und Herausgeber: Pfarrgemeinde Maria Neustift, 4443 Maria Neustift, Neustift 28;

Redaktion: Team des Öffentlichkeitsausschusses; Hersteller: Druckerei in.takt/Promente OÖ, Linz

Kontakt: pfarre.marianeustift@dioezese-linz.at; IBAN: AT77 3408 0000 0773 6366; DVR: 002987411535

Nicht gekennzeichnete Bilder wurden dem Pfarrblatt zur freien Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

# Familienhilfe

Die Familienhilfe ist für Sie da, wenn Sie in einer herausfordernden Situation Unterstützung brauchen:

- während einer Risikoschwangerschaft und bei Schwangerschaftsbeschwerden
- nach der Entbindung, besonders bei Mehrlingsgeburten
- bei (chronischer) Erkrankung oder Beeinträchtigung eines Elternteils oder Kindes
- während des Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils
- während des begleiteten Krankenhausaufenthaltes eines Kindes
- bei herausfordernden Pflege- und Betreuungssituationen
- bei einem Todesfall in der Familie

Ein\*e qualifizierte\*r Mitarbeiter\*in der Familienhilfe kommt zu Ihnen nach Hause und übernimmt mit Ihnen vereinbarte Aufgaben:

- Betreuung und Begleitung von Kindern
- Säuglings- und Kleinkindpflege
- Pflege erkrankter Kinder
- Durchführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten
- Grundversorgung der Familie (Einkaufen, Kochen)



Foto: Copyright Conntext GmbH und Peter Hamel Fotografie

## Kosten:

Der Tarif der Familienhilfe ist sozial gestaffelt und richtet sich nach Ihrem Familiennettoeinkommen. Den Tarifikalkulator und regionale Ansprechpersonen finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

## Pauschaltarif

Wenn Sie die Familienhilfe zum ersten Mal in Anspruch nehmen, fallen für die ersten 21 Stunden € 5,- pro Stunde an.

## OÖ. Mehrlingszuschuss

Das Land OÖ fördert Familien mit einer Mehrlingsgeburt im 1. Lebensjahr der Kinder mit einer Geldleistung sowie mit einem Gutschein für die Familienhilfe.

## Kontakt:

Caritas Oberösterreich  
Mobile Familiendienste  
Samhaberweg 4, 4560 Kirchdorf  
Tel.: 07582 645 70

E-Mail: [familiendienste\\_kirchdorf@caritas-ooe.at](mailto:familiendienste_kirchdorf@caritas-ooe.at)  
[www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)



## www.dioezese-linz.at/maria-neustift

\*) Hl. Messe Sonn- /Feiertage **10:00 Uhr**

\*) Vorabendmesse jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 19:00 Uhr

\*) Hl. Messe jeden Donnerstag um 19:30 Uhr;

**letzter Donnerstag im Monat Heilungsmesse mit Beichtgelegenheit ab 18:30 Uhr**

**jeden 2. Freitag im Monat 7:30 Uhr SENIORENMESSE**

*(vor den Gottesdiensten Rosenkranzgebet)*

Termine rund um **Ostern** siehe Seite „Die Heilige Woche“

17.04.2026 08:00 Pilgerbetreuer/innen Treffen im Pfarrhof (7:30 Wortgottesfeier)  
 18.04.2026 08:00 Bitte um eure Mithilfe bei der Kirchenreinigung  
 26.04.2026 10:00 FAMILIENGOTTESDIENST mit den Tauffamilien des letzten Jahres

01.05.2026 10:00 Eucharistiefeier ANBETUNGSTAG; Beten und Singen bis 18:00 Uhr  
 19:00 Erste Maiandacht (Singgemeinschaft)

Alle Infos zu den **Maiandachten** siehe Seite „Maiandachten 2026“

02.05.2026 09:30 Wallfahrermesse Kleinraming  
 02.05.2026 11:00 Wallfahrermesse ENNSTAL (Losenstein/Laussa/Reichraming)  
 03.05.2026 10:00 FLORIANISONNTAG  
 10.05.2026 10:00 Muttertag-Eucharistiefeier und **16:00 MAIANDACHT**  
 11.05.2026 08:00 1. Bitt-Tag; Hl. Messe mit Großraming in Maria Neustift  
 12.05.2026 08:00 2. Bitt-Tag; Hl. Messe IN Großraming (Abmarsch 5:50 Uhr in Ma.N.)  
 13.05.2026 07:30 3. Bitt-Tag; Hl. Messe in Maria Neustift / Prozession  
 14.05.2026 10:00 Christi Himmelfahrt – ERSTKOMMUNION  
 24.05.2026 10:00 Pfingstsonntag – Eucharistiefeier – MUSIKERMESSE MV Sulzbach  
 25.05.2026 10:00 Pfingstmontag – Eucharistiefeier  
 30.05.2026 10:00 Firmungsgottesdienst in GROSSRAMING

04.06.2026 08:30 FRONLEICHNAM – Eucharistiefeier anschl. Prozession  
 11.06.2026 19:30 Hl. Messe in Konradshaus – Fußwallfahrt (Abmarsch: 16:30 Uhr)

09.07.2026 10:30 Gottesdienst zum Schulschluss  
 11.07.2026 20:00 BENEFIZKONZERT für unsere ORGELSANIERUNG -Singgemeinschaft

15.08.2026 10:00 Mariä Aufnahme in den Himmel – Festgottesdienst m. Kräutersegnung  
 16.08.2026 10:00 Festgottesdienst – KIRTAG

13.09.2026 10:00 Ehedankfest – Eucharistiefeier  
 18.09.2026 10:00 Heilige Messe in Mariazell – PFARRWALLFAHRT

03.10.2026 11:00 Wallfahrermesse ENNSTAL (Losenstein/Laussa/Reichraming)  
 04.10.2026 10:00 Erntedank Eucharistiefeier  
 11.10.2026 10:00 Musikermesse MV Maria Neustift

**TERMINE in allen Pfarrgemeinden:**

**www.pfarre-ennstal.at**

# **Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.**

Friedrich von Bodelschwingh



Bild: Sepp Schnabler

**Möge das Osterlicht Ihnen Wärme und Zuversicht schenken!  
Ein gesegnetes Osterfest voller Hoffnung und Freude, die über den  
Ostertag hinausreicht, wünscht das Pfarrblatt-Team.**